

BESCHLÜSSE ZUR LEISTUNGSBEWERTUNG

Fanny-Leicht-Gymnasium

Stand: 24.5.2019, Antrag (Federführung Hr)

Fach/Fachgruppe	Klasse/Stufe
Naturwissenschaft und Technik (NWT)	Klassenstufe 8-10
Schriftliche Leistungsbewertung	Kriterien zur Beurteilung
<ul style="list-style-type: none"> • 4 KAs + Tests bei Bedarf • eine KA kann durch eine fachpraktische Arbeit ersetzt werden • GFS (siehe Präambel) 	<ul style="list-style-type: none"> • Richtigkeit der Aufgaben-/Problemlösungen • Der Aufgabenstellung angemessene Quantität der Darstellung • Qualität der sprachlichen und fachsprachlichen Darstellung • Strukturiertheit der Ausführungen • Antwort nimmt Bezug auf das gegebene Arbeitsmaterial • Eigenständige Lösungsansätze
Mündliche Leistungsbewertung	Kriterien zur Beurteilung
<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Noten werden i.d. R. mit der KA und in jedem Fall auf Nachfrage der Schüler/innen/Eltern bekannt gegeben. 	<p>I. Qualität und Quantität der fachlichen Beiträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Kenntnisse • Passgenauigkeit der Beiträge • Angemessener Sprachgebrauch / Fachsprache • Förderung des Unterrichtsprozesses • Kontinuität der Mitarbeit, Eigeninitiative • Einbringen der Hausaufgaben (Regelmäßigkeit und Qualität) <p>II. Fachspezifische methodische Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Modellen • Erstellen von Hypothesen • Fehleranalyse bei Versuchen
Bewertung sonstiger Leistungen	Kriterien zur Beurteilung
Praktikum / Protokolle <ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Tätigkeit • Protokolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständigkeit, Richtigkeit, Darstellung • Umsichtiges, sicheres Experimentieren (siehe Sicherheitsbelehrung) • Siehe Protokollstandards • Kooperationsfähigkeit, Engagement, Initiative

Weitere Vereinbarung der Fachschaft

- Die Endnote setzt sich in der Regel zusammen aus zwei Halbjahresnoten:

Für jede Halbjahresnote gilt:

Schriftlich : Mündlich : Sonstiges = 50 : m : p, mit $m + p = 50$
dabei gilt $10 \leq m \leq 40$ und damit $40 \geq p \geq 10$

Dabei enthält p bei hohen praktischen Anteilen naturgemäß auch mündliche Beiträge aus Befragungen zur momentanen Tätigkeit im Unterrichtsgang.

Die Gewichtung von p (und m) bildet den Anteil der experimentellen/praktischen Arbeit (Kriterien s.o.) im jeweiligen Unterrichtsmodul (i.a. Semester) ab.

Die in einer Jahrgangsstufe Unterrichtenden informieren sich gegenseitig über die Notenbildung.